Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 35 (1909)
Heft: 20 [i.e. 21]

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

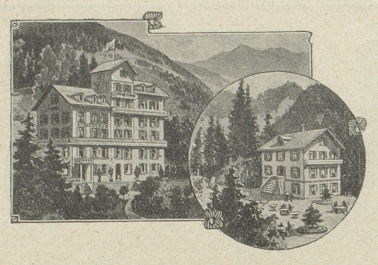
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Wunderglaube an „stärkende und kräftige Weine“ ist heute ein überwundener Standpunkt. — Wissenschaftlich kompetente Leute wie die Professoren Forel, Bunge, Pettenkoffer, Kraft-Ebing etc. haben dargetan, dass der Alkohol-Genuss den Körper nicht nur nicht leistungsfähiger macht, sondern **schwächt.** Fragt die ersten Sports-Champione und die besten Alpinisten und sie werden durch ihre Erfahrung diese Tatsache bestätigen. Wer ein wirklich stärkendes und gleichzeitig erfrischendes Getränk haben will, der trinkt die

Alkoholfreien Weine Meilen



Hotel Kurhaus „Belvedere"

1280 M. ü. M. **Cadenstätt-Pany** (Station Küblis), **St. Antöniertal** 1280 M. ü. M.

Höhenluftkurort und Heilquellen-Bad (Eisensäuerling)

Linie Zürich-Chur-Landquart-Davos (Engadin). Herrlichste Gebirgsgegend. Tannenwaldungen. Windgeschützte, staubfreie, sonnige Lage, Milch, Molken und Alpenkräuterkuren. — Die Heilquellen, Eisensäuerling, wirken vorzüglich bei Bleichsucht, Blutarmut, geistigen Ueberanstrengungen, Schlaflosigkeit, nervöser Dispepsie und Bronchial-, Magen- und Darmkatarrhen. Postablage, Telephon, Garage im Hause. Pensionspreis von Fr. 4.80 an. Mai und September reduzierte Preise. — Lungenkranke werden nicht angenommen. — Prospekte und Auskünfte bereitwilligst durch 82 **Salzgeber & Co.**

Zentralheizungs-Fabrik
Altorfer & Lehmann
ZOFINGEN

Liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie: 36

Zentralheizungen aller Systeme.

Sanitäre Einrichtungen, wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toilette-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung. Zweiggeschäfte in St. Gallen, Lugano u. Milano.

Herzeleid.

(Melodie: Mei Mutter mag mi nit.)

Ein Luftschiff hab' i nit,
Ein Autler bin i nit,
Und radeln kann i nit,
Was tu' i do?

Mi kann es sehr betrüeb'n,
Daß i kein Sport darf üeb'n,
Was soll i da no lieb'n
Auf unsrer Welt?

Und weil i traurig bin,
Geh' i zum Wirtshaus hin,
Erheitre meinen Sinn
Mit klarem Wein.

Bald ist mein Schmerz entfloh'n,
Ein Sportsmann bin i schon,
Denn einen .... Weinballon
Trag' i nach Haus. Iwis.

„Du, ist das richtig? Der Hans Süfflig soll jetzt Vegetarier sein!"

„Gewiß, der sagt jetzt nicht mehr: Mir ist's Wurst! sondern immer nur noch: Mir ist's Salat!"

Guter Trost.

„Das ischt aber au schüli, Herr Stationsvorstand, jetzt ischt mer der Zug vor der Nase wegg'fahre!"

„Tröschted Sie sich nur, 's isch immer gschyder, als wenn Ihne d'Nase vor em Zug wegg'fahre wär!"

Wenn ich das noch könnte!

Wenn ich nur auch könnte fliegen
Wie der schlaue Zeppelin,
O, dann wär' ich bald gestiegen
Zu den Sternen her und hin,
Daß erstaunt die Marsgeschöpfe
Schüttelten die großen Köpfe.

Wenn ich nur auch könnte dichten
Für die Eisenbahnenfahrt,
Fleißig kämen da Geschichten
Schaurig, schrecklich ganz apart.
Uns're Jugend wär' entzückter
Und die Narren viel verrückter.

Wenn ich nur auch könnte laufen
Wie ein Prachtautomobil,
Würde werfen über'n Haufen
Hühner, Hunde, Katzen viel;
Kämen Leute unter'n Wagen,
Mitleid tät mich weiter jagen.

Wenn ich nur auch könnte singen,
Daß proporzen heilig sei;
Solches will mir nicht gelingen
Schon seit Neunzehnhundertdrei;
Aber später kann ich prahlen
Zum Verdruß von Liberalen.

Wenn ich nur auch könnte beten
Wie ein fromm gestrickter Strumpf,
Und zur Ehre Gottes kneten
Andre Menschen in den Sumpf,
Als ein hochverdienter Lümmel
Käm ich sicher in den Himmel!

Wenn ich nur auch könnte schreiben
Wie ein Herr in Röhrenschach,
Würde schöne Zeddel „kleiben"
Sonntag unter's Kirchendach.
Ja, dann könnt' ich doch noch werden
Ein Gemeinderat auf Erden.

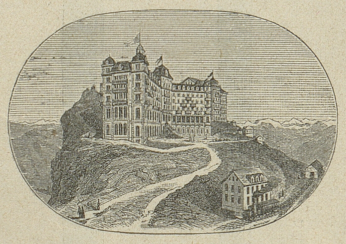
Rigi-Kulm

berühmteste Rundschau der Welt; von allen Aussichtsbergen d. Zentralschweiz am meisten helle Tage.

Post, Telegraph, Telephon, elektr. Licht. — Ausflugsziel

Station zum Uebernachten

zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.



Scheiber's Rigi-Kulm-Hotels

Table d'hôte 12¼ Uhr und 1½ Uhr { Gabelfrühstück, Déjeuner à la fourchette, Lunchoen } Fr. 4.— à Person

Table d'hôte, Dîner, abends . . Fr. 5.— à Person

Restaurant à la carte à toute heure

Logement, Licht und Bedienung inbegriffen

Fr. 4.— bis 7.— à Person

Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen

Caststube

für **einfache** und **billige** Bedienung.

Bier- u. Weinstube mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 30 Cts. per Glas

Bestens empfiehlt sich *Dr. Friedr. Schreiber.*

Hotel und Pension Rigi-Staffel

Knotenpunkt der Luzerner- u. der Arth-Rigi-Bahn

Post, Telegraph, Telephon - Apotheke u. Kurarzt

Gedeckte Terrassen

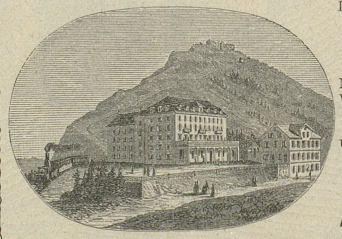
Pensionspreis mit Zimmer:

Fr. 8.— bis 9.50 per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. **Elektrische Beleuchtung** à Person wöchentlich à Fr. 2.—

Bäder und Douchen

Preise für Passanten:

Zimmer Fr. 2.— bis 3.50.



Dejeuners Fr. 1.50
Table d'hôte Diners Fr. 4.—
Souper (table d'hôte) Fr. 3.—
Nach der Karte wird zu jed. Zeit serviert
Offenes Bier und in Flaschen in den Restaurationslokalitäten.
Achtungsvoll
Dr. Fr. Schreiber.

Rigi-Kulm und Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise: 86

Für Rigi-Kulm:

Logis pro Person	Fr. 1.75
Mittag- oder **Nachtessen:** Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person	„ 2.—
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person	„ 1.—
Total	Fr. 4.75

Für Rigi-Staffel:

Logis pro Person	Fr. 1.50
Mittag- oder **Nachtessen:** Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, pro Person	„ 1.75
Frühstück: Kaffee, Butter, Brot, pro Person	„ 1.—
Total	Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Dîner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süssen Speise.

TELEPHON Bestens empfiehlt sich **TELEPHON** **Dr. Friedr. Schreiber.**